

Schenkendorf, Max von: Erschalle laut aus frommer Brust (1800)

1 Erschalle laut aus frommer Brust,
2 O heller Klang der Lieder!
3 Der Herr, der Ursprung unsrer Lust,
4 Blickt segnend auf uns nieder.
5 Der nimmer von den Seinen läßt,
6 Hat
7 Mit reicher Huld gesegnet.

8 Der auf dem Friedensbogen stand,
9 Als es genug geregnet,
10 Der segnend in dem fremden Land
11 Dem Abraham begegnet,
12 Er läßt schon so viel tausend Jahr'
13 Die, welche sein wird, ist, und war,
14 Die ew'ge Liebe walten.

15 Komm' aus dem alten Cedernhain,
16 Aus Patriarchen-Hütten,
17 Komm', Einfalt, züchtig, fromm und fein
18 Mit kindlich milden Sitten!
19 Laß unser Leben, unsren Gang,
20 Dies Haus auch bleiben dir zum Dank
21 Ein Bild aus alten Zeiten.

22 O Vater, freundlich, stark und mild,
23 Der hier im Hause waltet,
24 Bist uns des ew'gen Vaters Bild,
25 Der nimmermehr veraltet.
26 So blühe fort in Gottes Stärk',
27 Gleich rüstig stets zum frommen Werk,
28 Du theure Zier der Greise.

29 Die Zeit geht ihren ernsten Gang,

30 Doch Gott ist's, dem wir wallen;
31 Hallelujah, der Lobgesang,
32 Soll ewig ihm erschallen!
33 Und
34 Führ' lang noch seine Kinder an
35 Zum süßen Lobe Gottes.

(Textopus: Erschalle laut aus frommer Brust. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62378>)